

# BMW statt VW: Polizei hat neue Dienstfahrzeuge

Auch der Fahrzeugpark der Kreispolizeibehörde Unna wird modernisiert. Insgesamt fünf Streifenwagen BMW 318d Touring hat die KPB Unna jetzt in einer ersten Leasingrate erhalten.



Bild: v.l.n.r. PHK Thomas Röwekamp, PHK Andreas Vallieri. Timo Władacz, LPD Hans-Dieter Volkmann und Landrat Michael Makiolla freuen sich über den ersten BMW Streifenwagen der Kreispolizeibehörde Unna

Behördenleiter Michael Makiolla übergab am Montag den ersten neuen Streifenwagen an die Polizei in Unna. Die weiteren vier BMW Streifenwagen werden auf die Polizeiwachen Kamen und Werne verteilt. In den nächsten Jahren sollen alle bisherigen VW-Passat-Streifenwagen durch die neuen BMW-Fahrzeuge ersetzt werden.

Die neuen Polizeifahrzeuge sind mit einer gelben, fluoreszierenden Folie beklebt. Damit sind die Einsatzwagen auch bei Tag erheblich besser zu erkennen.

Die neuen Streifenwagen erfüllen die hohen technischen Anforderungen für den täglichen Dienst und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit. Der 2-Liter Dieselmotor verfügt über 150 PS. Das Fahrwerk ist für den Polizeidienst angepasst. Dazu kommen dynamische Bremsleuchten und eine so genannte Runflat-Bereifung. Notlaufeigenschaften und verstärkte Flanken sorgen dafür, dass die Reifen selbst ohne Luftdruck nicht völlig einsinken und von der Felge springen können. Die dynamischen Bremsleuchten helfen dem nachfolgenden Verkehr, ein leichtes Abbremsen von einer Vollbremsung zu unterscheiden. Das Sicherheitspaket schützt nicht nur die Fahrzeuginsassen sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.

---

# Mit 900 lebenden Puten beladener Lkw auf der A1 verunglückt

Ein Lkw-Unfall auf der A1 kurz nach Mitternacht in Fahrtrichtung Bremen sorgt noch immer zwischen den Anschlussstellen Hamm/Bergkamen und Ascheberg für erhebliche Verkehrsbehinderungen. Gegen 0.35 Uhr durchbrach ein Lkw mit Anhänger, der 900 lebende Puten geladen hatte, die rechtsseitigen Schutzplanken, stürzte in die Böschung und prallte gegen einen Baum. Im Einsatz waren auch die Löschruppen Rünthe und Overberge.

✘ Der 58-jährige LKW-Fahrer befuhr die A1 in Fahrtrichtung Bremen und verlor zwischen den Anschlussstellen Hamm-Bockum und Ascheberg aus bisher nicht geklärter Ursache die Kontrolle. Der Fahrer war zunächst im Führerhaus eingeklemmt und wurde nach der Erstversorgung in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Feuerwehrleute aus Bergkamen konnten den verletzten Fahrer mit Steckleitern aus seinem Führerhaus befreien. Er habe ungeheures Glück gehabt, weil der Baum das Führerhaus nicht getroffen habe, erklärte Stadtbrandmeister Dietmar Luft. Die Bergkamener Feuerwehr sei wegen eines Übermittlungsfehlers des Kilometerstandes, an dem sich der Unfall ereignet hatte, alarmiert worden. Zuständig sei für diesen Abschnitt eigentlich die Feuerwehr Werne.

Für die Bergung ist immer noch der rechte Fahrstreifen gesperrt. Unter Aufsicht des zuständigen Veterinärs müssen zunächst 900 Puten umgeladen werden, bevor der Lkw geborgen werden kann. Der Sachschaden wird auf ca. 80.000 Euro geschätzt. Durch die erforderlichen Bergungsarbeiten können

Behinderungen im Berufsverkehr nicht ausgeschlossen werden, so die Autobahnpolizei.



---

# Aufruf: Gedenkminute für Terroropfer

Bei den Terroranschlägen am 13. November in Paris starben rund 130 Menschen, mehrere Hundert wurden verletzt. Als Zeichen der Anteilnahme mit den Angehörigen und in Verbundenheit mit dem französischen Volk ruft auch Landrat Michael Makiolla zu einer Gedenkminute auf. Zu dieser Schweigeminute in Deutschland, in Europa und in der Welt hat auch die Deutsche Vertretung der Europäischen Kommission aufgerufen.

☒ Die Gedenkminute findet unter anderem im Kreishaus Unna am heutigen Montag um 12 Uhr im Atrium im Kreishaus Unna statt. Eingeladen, einen Moment innezuhalten, sind nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

„Ebenso herzlich willkommen sind auch die, die heute im Kreishaus eigentlich nur etwas erledigen möchten, sowie alle, die für einen Augenblick einen Ort für die persönliche Besinnung und die Trauer mit den Opfern, ihren Angehörigen und Freunden suchen“. so Landrat Michael Makiolla.

---

# Gute Leistungen der „Fitten Füchse“ der RSO beim Barbaralauf



Nach einer kleinen Pause im vergangenen Jahr hat die RSO wieder am Barbaralauf teilgenommen. Bei der 18. Auflage des SuS Oberaden nahmen fünf Schülerinnen und Schüler aus Jahrgang 7 teil, die nicht nur sichtlich Spaß hatten, sondern unsere Schule vorbildlich vertraten. Ein Schüler wurde unter den teils deutlich älteren Mitläufern gar Vierter. Ein großes Lob die fünf Schülerinnen und Schüler!

Im kommenden Jahr ist wieder die Teilnahme von deutlich mehr Schülerinnen und Schülern geplant.



Die fünf „Fitten Füchse“ der RSO beim Barbaralauf 2015

---

## **Junge Musiker des Bachkreises festigen Freundschaft mit dem Shelley Music Centre in England**

40 junge Musikerinnen und Musiker des Bergkamener Bachkreises brachen jetzt mit ihren Begleiterinnen Bettina Jacka und Dorothea Langenbach zu einem weiteren musikalischen Besuch nach England auf. Bereits seit 18 Jahren gibt es regelmäßige Treffen des Bachkreises mit seinen englischen Freunden des Shelley Music Centres aus dem Kreis Kirkcaldy.



Tatsächlich aber gehen die deutsch-englischen Musikkontakte des Bachkreises zum Kirklees Metropolitan Council bis in das Jahr 1972 zurück. Damals hatte das Orchester mit seinem Gründer Horst Römer die Städte Huddersfield und Dewsbury besucht, bis die Jugendorchesterarbeit in Dewsbury rigiden Sparmaßnahmen zum Opfer fiel. Erst 1997 gelang es Römer und den damaligen Mitarbeitern des Kulturamtes des Kreises Unna mit großem Engagement, die musikalischen Beziehungen zwischen den Jugendorchestern wieder aufleben zu lassen. So entstand die Partnerschaft zwischen dem Bachkreis und dem Shelley Music Centre, eine Partnerschaft, die dank der Förderung durch den Kreis Unna weiter fortleben kann und inzwischen aufgrund der zahlreichen Zusammentreffen von einer tiefen Freundschaft geprägt ist.



Noch im vergangenen Jahr waren die Engländer mit ihren Streich- und Blasorchestern für ein verlängertes Wochenende bei ihren Bergkamener Partnern zu Gast gewesen. Man hatte gemeinsam konzertiert und gefeiert und die Jugendlichen hatten ihren Freunden Bergkamen

und die weitere Umgebung bis nach Essen gezeigt. Es gab einen tränenreichen Abschied, mit der Aussicht auf ein baldiges Wiedersehen in England.

Erwartungsvoll und mit vielen Gastgeschenken bepackt, starteten die jungen Musiker in Begleitung der Orchesterleiter nun kurz nach den Herbstferien zu einem Besuch nach Großbritannien, wo sie vergangenen Freitag nach einer langen nächtlichen Überfahrt von Rotterdam nach Hull endlich eintrafen.

Um die englische Lebensweise kennen zu lernen, verbrachten die deutschen Jugendlichen viel Zeit in ihren Gastfamilien. Bei dem herbstlichen Wetter wurde den deutschen Schülerinnen und Schülern ein Eindruck der vielen kleinen zauberhaften Städte und Dörfer des Kreises Kirklees vermittelt.

Auf dem offiziellen Besuchsprogramm dieser Begegnung stand aber zunächst ein Besuch der schönen mittelalterlichen Stadt York mit Besichtigung der Kathedrale, aber vor allem das Partnerschaftskonzert, währenddessen der Bachkreis und die Ensembles des Music Centres gemeinsam konzertierten. Langanhaltender Applaus, aber auch die Dankesworte des englischen Musikschulleiters und des Fördervereinsvorsitzenden des Shelley Music Centres belohnten alle Musiker für ein exzellentes Konzert. Auch die eingeladenen Kreisvertreter der Unterbezirke Kirkburton und Denby Dale zeigten sich nach dem Konzert sehr beeindruckt und wünschten der Fortsetzung dieser guten Partnerschaft viel Erfolg.

Traurig und nicht ohne eine Einladung an die englischen Partner für den Herbst 2016 ausgesprochen zu haben, verließ der Bachkreis den Kreis Kirklees wieder.

---

## **Terror in Paris: Bergkamens Partnerstadt Gennevilliers im Ausnahmezustand**

Nach den blutigen Anschlägen am Freitag befindet sich auch die Bergkamener Partnerstadt Gennevilliers im Ausnahmezustand. Das Stade de France in St. Denise, in dem das Freundschaftsspiel der französischen und deutschen Fußball-Nationalmannschaften ein Freundschaftsspiel austrugen und das offensichtlich auch Ziel eines Terroranschlags war, befindet sich nur wenige Kilometer entfernt vom Stadion.



„Es gibt kein Worte, die die Verbrechen und Terror durch die Anschläge in Paris und St-Denis am Freitagabend beschreiben könnten“, heißt es in einer offiziellen Erklärung der Stadt Gennevilliers an ihre Bürgerinnen und Bürger. Jetzt sei es an der Zeit, Solidarität mit den Opfern und ihren Familien zu bekunden.

„Die Stadt Gennevilliers spricht den Familien und Freunden der Opfer ihr Beileid aus.“ Die Gedanken gelten auch den vielen Verwundeten.

Bekanntlich hat Präsident François Hollande den Ausnahmezustand über Paris verhängt. Deshalb hat Gennevilliers sämtlich kulturellen, sportlichen und freizeitorientierten Veranstaltungen für dieses Wochenende abgesagt. Demonstrationen sind verboten. Die Fahnen wurden vor den

öffentlichen Gebäuden auf Halbmast gesetzt als Zeichen der Trauer. Die Maßnahmen zum Schutz vor Terrorismus sind vor Schulen und Kindergärten verstärkt worden und die Zufahrten zu Paris während der Zeit des Ausnahmezustands gesperrt.

Ziel der Terroristen sei es, Angst und Panik zu verbreiten. Hier gelte es, nicht nachzugeben. „Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gennevilliers stehen fest Zusammen gegen die Barbarei.“

---

## **TuS Weddinghofen ehrt erfolgreiche Sportabzeichen- Teilnehmer**

Im feierlichen Rahmen hat am Freitagabend der TuS Weddinghofen diejenigen geehrt, die in der jetzt abgelaufenen Saison die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt haben. Zu den Gratulanten gehörte in den Räumen des Alevitischen Kulturvereins auch der Vorsitzendes des Bergkamener Stadtsportbundes Dieter Vogt.



Sportabzeichenverleihung beim TuS Weddinghofen.

### **Das Familiensportabzeichen haben errungen:**

- Familie Schneider mit Yvonne, Andre, Finnja;
- Familie Lappe mit Corinna, Jens, Lara Sofie;
- Familie Burkert mit Inga, Sebastian, Hannah;
- Familie Eggenstein mit Melanie, Jan, Tom;
- Familie Hoffmann mit Rüdiger, Valerie, Vivien;
- Familie Jüngling / Golombek mit Sandra, Martin, Tilo;
- Familie Matthies mit Inga, Klaus, Finn, Mika, Max;
- Familie Wiemhoff mit Ellen, Bernd, Sandra, Janina, Jan;
- Familie Wetter mit Ewald, Sara, Michelle.

### **Das Jugendsportabzeichen erhielten:**

Hannah Burkert, Joshua Dyczka, Jan Eggenstein, Tom Eggenstein, Tilo Golombek, Frederik Henze, Tijda Kaya, Lara Sofie Lappe, Emily Sommer, Paul Jona Schäfer, Finja Schneider, Niklas Trupp, Lena Brochtrup, Elena Sturm, Karl-Christian Rincke, Anna Lena Wandel, Finn Matthies, Niclas Knoke, Valerie Hoffmann und Mika Matthies.

---

# Stromausfall: Kohlefrachter knickt am Kanal Strommast ab

In Teilen Bergkamen gab es am Freitagnachmittag einen Stromausfall. Der Grund klingt etwas skurril: Ein holländischer Kohlefrachter hatte in Heil eine Überlandleitung über dem Kanal „mitgenommen“ und dabei einen Strommast umgeknickt.



Wenn ein Kohlefrachter zieht, dann hält kein Kabel und dann knickt auch der Strommast um. Fotos: Ulrich Bonke

Offensichtlich hatte der Kapitän sich schon richtig auf seinen kurz bevorstehenden Landgang in Rünthe gefreut. Genauer gesagt: Es sollte wohl eine Fahrt mit seinem Auto werden. Deshalb nahm er den Pkw, den er auf seiner Tour dabei hatte,

gegen 16 Uhr bereits in Höhe der Nördlichen Lippestraße in Heil an den Haken seines Krans. Er zog damit das Auto hoch und der Kranausleger verhedderte sich in der niedrig hängenden Überlandleitung.



Zwar dürfen die Skipper auf diesem Kanalabschnitt nur sehr langsam fahren. Doch solch ein voll beladener Kohlefrachte hat jede Menge Masse. Die sorgte letztlich dafür, dass ein Strommast in unmittelbarer Nähe zum Kanalufer abknickte.



Auch der Kran ist hin. Das Auto scheint aber den Unfall noch gut überstanden zu haben.

Erste Hilfe leistete wie so oft die Freiwillige Feuerwehr. Sie half unter anderem bei der Bergung des Pkw und sicherte auch die beschädigte Leitung und den abgeknickten Mast ab.

Die Wasserschutzpolizei hat jetzt die Ermittlungen aufgenommen.

Zu den Leidtragenden dieses seltsamen Pkw-Unfalls gehörte zum Beispiel der DLRG. Der führt in unmittelbarer Nähe im Hallenbad der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ein Training

für Kinder durch. Dieses Training musste wegen des Stromausfalls abgebrochen werden.



---

## Stadt bringt mit dem Bundesgeld vor allem Schulen auf Vordermann

15 städtische Gebäude, vor allem Schulen, werden in den nächsten drei Jahren mithilfe der 5,2 Mio. Euro Bundesmittel energetisch saniert. Sie erhalten unter anderem neue Fenster, Wärmeschutz an den Außenwänden und auf den Dächern oder effektivere Elektro-Anlagen.



Mithilfe der Bundesmittel soll auch die Turnhalle der Pfalzschule energetisch saniert werden.

Der Schwerpunkt liegt diesmal auf dem Gymnasium. Rund 2 Mio. Euro sollen hier von 2016 bis 2018 investiert werden. Im kommenden Jahr werden die Handwerker auch in die Realschule Oberaden, in die Turnhallen der Willy-Brandt- und der Pfalzschule und ins Feuerwehrgerätehaus Mitte einziehen.

Für 2017 steht die Preinschule mit 675.000 Euro auf dem Investitionsplan. Ob es tatsächlich diese Oberadener Schule sein wird, steht aber erst dann genau fest, wenn der Schulentwicklungsplan für diesen Stadtteil festgezurrert ist. Bekanntlich wird die Albert-Schweitzer-Schule aufgelöst und auch die ehemalige Burgschule wird freigezogen. Sicher ist wohl nur, dass es wie bisher zwei Grundschulstandorte in den Stadtteil geben wird, noch nicht klar ist, wo. In Overberge ist die Lage wesentlich einfacher. Hier wird die Grundschule mit neuen Fenstern ausgestattet.

Ein weiterer Schwerpunkt für 2017 liegt in der Kultur. So soll das studio theater energetisch saniert werden. Außerdem steht der Umbau des Zwischentrakts des Stadtmuseum nach dem Auszug der Druckerei an. Hier soll zusätzliche Ausstellungsfläche geschaffen werden. Im gleichen Jahr erhält das Feuerwehr-Gerätehaus Weddinghofen neue Fenster, eine neue Heizung und ein saniertes Dach.

Im letzten Jahr der Förderung sind die Turnhalle an der Lessingstraße, Pausenhalle der Gesamtschule, die Schillerschule und die Ketteler-Schule dran. Vorgesehen ist auch, dass der Treffpunkt eine Behindertentoilette erhalten soll.

Insgesamt werden in diesen drei Jahren 5,76 Mio. Euro investiert. 576.000 Euro trägt davon die Stadt aus eigenen Mitteln.

---

## **Tatort-Kommissar liest Peuckmanns 20. Ohrenbär- Geschichte**

„Und jetzt kommt Ohrenbär ...“ Mit dieser Ankündigung beginnt jeden Abend um 19.40 Uhr die beliebte Kindererzählreihe „Ohrenbär“ in WDR 5. Ab Montag, den 23. November wird es wieder eine Woche lang eine Geschichte des Kamener Schriftstellers Heinrich Peuckmann sein.



Heinrich Peuckmann

„Drei Freunde finden viel heraus“ heißt diese neue Geschichte, die zwanzigste, die Peuckmann für Ohrenbär geschrieben hat. Ben, die Hauptperson, will Entdecker werden. Es ist so spannend, etwas herauszufinden, das vorher niemand gewusst hat. Oder was alle vergessen haben, weil es unsichtbar geworden ist. Mit seiner Freundin Mia streitet er manchmal über seinen Berufswunsch. Mia möchte nämlich lieber Tierforscherin werden. Was sind alte Ruinen gegen lebendige

Tiere? Tom mischt sich in den Streit seiner Freunde nicht ein. Er wird Fußballer, ganz klar. Aber als Ben eine Entdeckung in nächster Umgebung macht, da nehmen alle drei zusammen voller Neugier die Spur auf und erleben so manche Überraschung.

Handlungsort ist eine stillgelegte Zechenbahntrasse, genauso eine wie die in Kamen, auf der Peuckmann gerne seine Joggingrunden dreht. Bei einer dieser Runden ist ihm dann auch die Idee zu dieser nicht nur spannenden, sondern auch humorvollen Geschichte gekommen. Gelesen wird sie von dem Schauspieler Boris Aljinovic, der bekannt geworden ist als Berliner Tatortkommissar. Dort war er neben Dominic Raacke in vielen Folgen der kleinere der beiden Ermittler.

---

## **Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Gewinnnummern gezogen**

Unter notarieller Aufsicht wurden jetzt die Gewinnnummern für den diesjährigen Lions-Weihnachtskalender gezogen. Zur Freude der Lions ist die zehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders fast ausverkauft.



Merja Braese mit den BergKamener Lions.

Die Glücksfee Merja Braese (11) hatte reichlich zu tun, sie musste 240 mal in die Lostrommel greifen. Jetzt stehen die Gewinnnummern fest. Sie werden ab dem ersten Dezember in den

heimischen Zeitungen und auf der Homepage [www.weskamp-partner.de](http://www.weskamp-partner.de) zu lesen sein.

Zu den 240 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Doch nicht nur die Gewinner werden sich freuen. Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert wurden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.